

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 1. März 2025 07:46

Ich finde die Definition eines Schwimmers schwierig. Meine 3 Kinder machten je einen Schwimmkurs, erhielten das Seepferdchen und konnten angeblich schwimmen. Für mich war es noch kein richtiges Schwimmen, eher ein über Wasser halten und ich habe nach den Kursen mit den Kindern eine ganze Weile regelmäßig Schwimmbäder besucht, damit sie nichts vergessen und vor allem sicherer Schwimmen. Vielleicht wäre es wichtig, sich in einer ersten Schwimmstunde erst einmal selbst ein Bild über den Istzustand zu verschaffen. Galt das ertrunkene Kind überhaupt als Nichtschwimmer? Wenn der Schwimmkurs eine Weile her ist und man nie mit dem Kind ins Wasser geht, kann man wieder von vorne anfangen, zumindest dachte ich das bei meinen Kindern und habe erst einmal viele Gelegenheiten zum Üben genutzt.